

Was nun die oben erwähnte Reise betrifft, so beabsichtige ich
^{Ende dieser Woche}
noch ~~nach Florenz~~ für etwa 10 Tage nach Italien zu reisen.
Es soll besonders nach Ferrara und San Sepolcro (20. von Arezzo)
gehen und daneben einige Kleinigkeiten in Bergamo und Cortona
erledigen. In Ferrara handelt es sich um einige von Kehr in sei-
nem letzten Bericht erwähnte hist. Sammlungen auf der Stadtbi-
bliothek. In einer derselben soll sich 'angeblieh', wie Kehr sagt,
ein D. Heinrich II. von 1014 für Ravenna befinden. Unsere Be-
mühungen, von dem dortigen Stadtbibliothekar Auskunft darüber
zu erhalten, sind vergeblich gewesen; der Mann ist ein Advokat,
der von diesen Dingen nichts versteht. Vielleicht handelt es
sich nicht um ein D. für Ravenna, sondern um das zu Raven-
na 1014 aufgestellte Stück St. 1597, aber auch dann wäre die
Kenntnis seiner Überlieferung erwünscht, da wir sonst nur einen
hist. Bezug der Verk. aus Modena und Brucke desselben kennen.
In jedem Falle muß die Sache klar gelegt werden, und Zeit haben
wir nicht zu verlieren, da die Verk. von 1014 schon in der
Correktur sind. Ist weiter in San Sepolcro, wo meines Wissens
kein deutscher Historiker ^{leibt} gewesen ist (auch Hellmann nicht) noch
Reste des Stils nach Mailand, Stils nach Florenz gekommenen
Klosterarchivs vorhanden seien, war ganz unbekannt und ist erst
vor einigen Wochen von Mezzatiati festgestellt worden. Nach
unsern Angaben sind dort mindestens zwei inédita: 1 Konrad II.

151
und ein Heinrich IV., wahrscheinlich noch 2 andere von Konrad II.,
die gleichfalls bisher unbekannt sind. Ob ein D. Heinrich II. von
1022, das er erwähnt, Or. oder Abkriest der uns aus Florenz bekann-
ten St. 1784 oder davon verschieden ist, laßt sich aus seinen Mitthei-
lungen nicht sicher erkennen; jedenfalls müssen die in mehreren Depots
verstreuten dortigen Bestände gründlich untersucht werden; es fehlt uns
noch ein anderer Heinrich II. von 1015, der u. a. in einem jetzt verschollenen
Codex von T. Gregorio ^{zu Rom} enthalten war und von dem wir sonst nur
mehrfache, aber dünnflige Citate, die für die Ausgabe nicht brauchbar
sind, kennen: vielleicht findet er sich hier. Möglicherweise ist aller-
dings Scheffer auf dem Wege von Arezzo nach Florenz in San Sepolcro
gewesen; aber weder Schaus noch Krumpholtz konnten etwas sicheres
Darüber, und auch wann er dort war, hat er, nach seiner Weise, wahr-
scheinlich sich nur um die Sachen aus staufischer Zeit gekümmert.
Ich habe mich besonnen, ob ich die Reise daran wagen soll, aber
ich glaube bei unserem Finanzverhältnissen und meiner sonst spar-
samen Wirtschaft die 250 - 300 M., die sie kosten wird, daran wa-
gen zu sollen: es wäre doch unersprechlich, wenn nach unserer
Angabe sofort neue Entdeckungen Nachträge notwendig machten.
Sollten Sie erhebliche Bedenken dagegen haben, so bitte ich Sie
mir mitzutheilen.

Das N. A. wird diesmal früher fertig; die Nachrichten
sind seit Freitag in der Druckerei; das Register wird in 2-3